



Die Vertreterinnen und Vertreter der zwölf Gründungsmitglieder des MINT-Labs Regensburg e. V. freuen sich, dass Kindern und Jugendlichen reichlich Bildung ermöglicht werden kann. FOTO: STADT REGENSBURG, STEFAN EFFENHAUSER

# MINT-Haus für den Nachwuchs

**GRÜNDUNG** Zwölf Partner engagieren sich in neuem Verein für die Bildung junger Menschen. Der Standort ist auf dem TechCampus.

**REGENSBURG.** Mathematik und Informatik, Naturwissenschaft und Technik – um Kinder und Jugendliche für diese sogenannten „MINT“-Themen zu begeistern, haben sich ein Dutzend Unternehmen, Institutionen und Körperschaften zum Verein MINT-Labs Regensburg e. V. zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist, ein MINT-Haus zu schaffen und zu betreiben, in dem junge Leute ein einladendes, modernes Umfeld vorfinden, das ihre Neugierde für MINT-Themen weckt. Aus mehreren Labors und Werkstätten sollen ein Schülerlabor und ein Schülerforschungszentrum mit einem breitgefächerten Angebot an Kursen, praxisnahem Arbeiten und individuellen Forschungsmöglichkeiten entstehen.

Bereits seit gut drei Jahren arbeiten die Mitglieder des neuen Vereins MINT-Labs Regensburg e. V. und weitere Partner an der Vorbereitung der Vereinsgründung, der Planung der Räumlichkeiten und dem Konzept. Initiatoren sind die Uni Regensburg, die Ostbayerische Technische Hochschule

Regensburg und die Stadt Regensburg. Letztere hat die Investitionen zur Einrichtung der Räume bereits in ihren Finanzplan aufgenommen und erfüllt damit einen Baustein der Koalitionsvereinbarung von 2014. „Wir sind ein führender technologie- und innovatorientierter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, der einem starken internationalen Wettbewerb ausgesetzt ist. Unsere starke Position möchten wir halten und weiterentwickeln. So werden wir auch künftig einen hohen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften und findigen Unternehmerin-

## NEUE BAUSTEINE

**Sichtbar:** Die neuen Angebote sollen die Kurse, Aktionen oder Projekte, die es in der Region bereits gibt, nicht doppeln. Vielmehr geht es darum, sie um neue Bausteine zu bereichern.

**Unterstützen:** „Wir unterstützen die Einrichtung eines MINT-Hauses in Regensburg, weil wir unser zentrales Anliegen, Kinder und Jugendliche an MINT-Themen heranzuführen, auf diesem Wege weiter voranbringen können“, so Susanne Scheubeck von der Scheubeck-Jansen-Stiftung, die seit Jahren Stipendien und Preise anbietet.

nen und Unternehmern mit einschlägigen MINT-Kenntnissen haben“, so der Referent für Wirtschaft, Wissenschaft und Finanzen, Dieter Daminger.

Zur Gründung zusammengefunden haben sich neben der Stadt, der Uni und der OTH auch die Landkreise Kelheim und Regensburg. Von Unternehmensseite engagieren sich die AVL Software & Functions GmbH, die Continental Automotive GmbH, die Haupt Pharma Amareg GmbH und die Infineon Technologies AG Regensburg ebenso wie die Scheubeck-Jansen Stiftung, die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der Naturwissenschaftliche Verein Regensburg; weitere Unternehmen und Institutionen sind willkommen. Interessierte können sich bei der Stadt melden (Kontakt: [litzel.nicole@regensburg.de](mailto:litzel.nicole@regensburg.de)).

Das Gebäude, in welches das MINT-Haus als Mieter einziehen wird, errichtet die Stadt ab 2019 auf dem TechCampus. Neben dem MINT-Haus soll es auch die Energieagentur Regensburg mit einem Energiebildungszentrum sowie eine städtische Kinderbetreuungseinrichtung beherbergen. Die Eröffnung ist voraussichtlich in zwei Jahren. „Der Standort unweit unseres Campus am Galgenberg ist ideal“, sagt Prof. Dr. Ralph Schneider, Vizepräsident der OTH. Für den Betrieb des Hauses rechnet der Verein mit Kosten von jährlich rund 550 000 Euro, aufgebracht von den Vereinsmitgliedern.